

## **Bildungswege nach Schulabgang.** **Hauptschulabschluss, Realschulabschluss an der** **Bchule am Weinweg**

**Für Schüler\*innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen gibt es speziell auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Einrichtungen/Schulen. Dort können Berufe erlernt, oder ein höherer Schulabschluss vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur erworben werden:**

- Nikolauspfllege Stuttgart  
Link: <https://www.nikolauspfllege.de>
- Blindenstudienanstalt in Marburg  
Link: <https://www.blista.de/aktuelles>
- Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg  
Link: <https://www.bbs-nürnberg.de>

Für Schüler mit anderen Förderschwerpunkten gibt es weitere verschiedenste Berufsbildungswerke und Schulen.

Tipp: Einen guten Überblick und Beratung erhalten Sie zu diesen Themen beim BO-Lehrer, dem Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit und in der Berufswegekonferenz am Ende des vorletzten Schuljahres.

## **Berufliche Schulen**

„Die meisten Jugendlichen (Anm. SaW: Schüler\*innen ohne Förderschwerpunkt) besuchen, nachdem sie eine allgemein bildende Schule abgeschlossen haben, eine berufliche Schule. Dort können sie sich zum einen gezielt auf einen Beruf vorbereiten. Zum andern haben sie die Möglichkeit, allgemeine Abschlüsse - vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur - zu erwerben.

Innerhalb jeder Schulart gibt es wiederum eine Vielzahl inhaltlich und von ihrer Dauer unterschiedlicher Bildungsgänge. So umfasst das Angebot der Berufsschule deutschlandweit rund 330 Ausbildungsberufe. Es gibt ein-, zwei- und dreijährige Berufsfachschulen, Berufskollegs in unterschiedlichster Ausprägung und berufliche Gymnasien in verschiedenen Typen mit teilweise mehreren Profilen.“

Quelle: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufliche+Schulen>; 30.11.21

## **Die beruflichen Schulen gliedern sich in die sechs Schularten:**

Tipp: Einen guten Überblick und Beratung erhalten Sie bei Ihrem Berufsberater der Bundesagentur für Arbeit.

**Berufsschule** (Schule bei dualer Ausbildung)

Voraussetzung: Ausbildungsplatz

Link: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufsschule>

**Berufliches Gymnasium** (3 jähriges Gymnasium)

Voraussetzung: mittlere Reife

Link: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/BeruflicheGymnasien>

## Berufskolleg

Voraussetzung mittlere Reife;

BK I: Vorbereitung auf Beruf und auf BK II;

### **BK II: Erwerb der Fachhochschulreife**

Viele verschiedene Richtungen: technisch, kaufmännisch, hauswirtschaftlicher pflegerischer und sozialpädagogischer Bereich

Link: <https://km->

[bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufskollegs](https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufskollegs)

## Berufsfachschule

### **BFS I: Erwerb des Hauptschulabschlusses;**

(ggf. auch schulische Ausbildung zur Altenpflegehilfe)

**Sonderberufsfachschulen** für SuS mit FS Lernen:

### **Erwerb des Hauptschulabschlusses;**

**BFS II: Erwerb der mittleren Reife;** Voraussetzung Hauptschulabschluss

(ggf. auch schulische Ausbildung möglich)

Viele verschiedene Richtungen: gewerblich-technisch, kaufmännisch, Bereich Ernährung und Gesundheit

**BFS III: Durchführung einer dreijährigen schulischen Ausbildung;** Voraussetzung Hauptschulabschluss

Link: <https://km->

[bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufsfachschulen](https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufsfachschulen)

## Berufsoberschule (Zweiter Bildungsweg)

Erwerb der mittleren Reife

Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife

Erwerb der allgemeinen Hochschulreife

Link: <https://km->

[bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufsoberschule](https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Berufsoberschule)

## Fachschule

Voraussetzung abgeschlossene Berufsausbildung  
Vorbereitung auf Tätigkeit im mittleren Management  
oder Selbständigkeit

Link: <https://km-bw.de/,Lde/startseite/schule/Fachschulen>

**Neben den beruflichen Schulen gibt es jedoch noch viele andere Möglichkeiten. Eine Übersicht über diese Möglichkeiten und über die beruflichen Schulen siehst du hier:**

### **Anschlussmöglichkeiten (inkl. Zugangsvoraussetzungen)**

<u>Angebot</u>	<u>Ziel/ Bildungsabschluss</u>	<u>Dauer</u>	<u>Kostenträger</u>	<u>SBBZ vorhanden</u>
<b>VAB(R)/SBVJ</b> (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf/ Sonderpädagogisches Berufsvorbereitendes Jahr)	HS	1	Eingliederungshilfe	Ja
<b>VAB-O</b> (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse)	Einstufung der Deutschkenntnisse	1-2	Eingliederungshilfe	Ja
<b>AV-Dual</b> (entspricht oft BEJ/VAB)	HS	1	Eingliederungshilfe	
<b>VABKF</b> (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf Kooperation Förderschule)	HS	2	Eingliederungshilfe	
<b>VABKW</b> (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf Kooperation Werkrealschule)	HS	2	Eingliederungshilfe	
<b>BVB</b> (Berufsvorbereitende Bildungseinrichtung)	Ausbildungsvorbereitung	10-18 Mon.	Agentur für Arbeit	
<b>BVE</b> (Berufsvorbereitende Einrichtung)	erster Arbeitsmarkt	2	Agentur für Arbeit	Ja
<b>KOBV</b> (Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allg. Arbeitsmarkt), aufbauend auf BVE	erster Arbeitsmarkt	18 Mon.	Agentur für Arbeit	Ja
<b>BEJ</b> (Berufseinstiegsjahr)	HS oder Weiterbildung nach erfolgreichem HS	1	Eingliederungshilfe	
<b>1BFS</b> (einjährige Berufsfachschule)	HS	1	Eingliederungshilfe	Ja

### Hauptschulabschluss

<u>Angebot</u>	<u>Ziel/ Bildungsabschluss</u>	<u>Dauer</u>	<u>Kostenträger</u>	<u>SBBZ vorhanden</u>
<b>1BFS</b> (einjährige Berufsfachschule)		1	Eingliederungshilfe	Ja
<b>2BFS</b> (zweijährige Berufsfachschule)	mittlerer Bildungsabschluss	2 (Niko3)	Eingliederungshilfe	Ja
<b>3 BFS</b> (dreijährige Berufsfachschule)	schulische Ausbildung			

### Mittlerer Bildungsabschluss

<u>Angebot</u>	<u>Ziel/ Bildungsabschluss</u>	<u>Dauer</u>	<u>Kostenträger</u>	<u>SBBZ vorhanden</u>
<b>2BK</b> (Berufskolleg)	Fachhochschulreife	2	Eingliederungshilfe	Ja
<b>1BK</b> (Berufskolleg; Voraussetzung: Berufsausbildung)	Fachhochschulreife	1	Eingliederungshilfe	Ja
<b>Berufliches Gymnasium</b>	Abitur		Eingliederungshilfe	

### Angebot

#### **Ausbildung an Berufsschule**

→ Beispiele Ausbildungsberufe:

- Fachlagerist/-in
- Informatikkaufmann/ -frau
- Fachinformatiker/ -in
- Hauswirtschaftler/ -in
- Gärtner/ -in
- Kaufleute für Büromanagement
- Verwaltungsfachangestellte(r)
- Gartenbaufachwerker/ -in
- Koch / Köchin
- Masseur /Masseurin
- Logopäde / Logopädin
- Zerspannungsmechaniker/ -in
- Erzieher/ -in
- Industriekaufmann / -kauffrau
- Großhandelskaufmann / -kauffrau
- Physiotherapeut / -in
- Schreiner/ -in

### Kostenträger

Agentur für Arbeit

**Ausbildung zum Finanzwirt/-in oder  
Verwaltungswirt/-in  
Studium Public Management  
Studium Steuerverwaltung**

KVJS

## Fachhochschulreife

Angebot

Ziel/ Bildungsabschluss

Kostenträger

SBBZ  
vorhanden

**Studium an einer Fachhochschule**

Eingliederungshilfe

## Abitur

Angebot

Kostenträger

**Studium an einer Universität**

Eingliederungshilfe

**Duales Studium**

Agentur für Arbeit/Eingliederungshilfe

➔ Beispiele Studiengänge:

- Informatik
- Wirtschaftsinformatik / Wirtschaftsjournalismus
- Dolmetscher/ -in
- Sonderpädagogik
- Computerlinguistik
- Realschullehramt
- Humanmedizin
- Psychologie
- Jura
- BWL
- Public Management
- Anglistik
- Steuerverwaltung
- Webdesign

### **Erläuterung der Begriffe aus der Tabelle:**

#### AV-Dual (Ausbildungsvorbereitung dual)

Schule und Betrieb verzahnt.

#### BBW (Berufsbildungswerk):

Einrichtungen der beruflichen Ausbildung, die der Erstausbildung und Berufsvorbereitung körperlich oder psychisch beeinträchtigter und benachteiligter junger Menschen dienen. Finanziert werden die Berufsbildungswerke hauptsächlich durch die Bundesagentur für Arbeit.

#### BEJ (Berufseinstiegsjahr):

Ziel: Hauptschulabschluss oder Weiterbildung nach erfolgreichem Hauptschulabschluss

#### BFS (Berufsfachschule):

Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss (entspricht Real- / Werkrealschulabschluss)

Einjährig: ausbildungsbegleitend als Teil der überbetrieblichen Ausbildung

Zweijährig: Mittlerer Bildungsabschluss

BK (Berufskolleg):

Ziel: Fachhochschulreife

Einjährig: Zugangsvoraussetzung einschlägiger Beruf

Zweijährig: Zugangsvoraussetzung mittlerer Bildungsabschluss

BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme der Agentur für Arbeit):

Maßnahme der Agentur für Arbeit für SuS ohne Hauptschulabschluss oder Ausbildungsplatz, um Berufsreife zu erlangen. Dauer circa 10 – 18 Monaten. Immer an BBW angebunden.

Weitere Infos unter: <https://www.rehadat-bildung.de/de/angebote/BvB-berufsvorbereitende-bildungsmassnahme/>

BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung):

Kooperation zwischen SBBZ GENT und Berufsschule, installiert an der Berufsschule.

Ziel: Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt

Eingliederungshilfe:

Eine Sozialleistung, welche Menschen mit einer Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen helfen soll, die Folgen ihrer Behinderung zu mildern und sich in die Gesellschaft einzugliedern.

EUTB: ("Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung"):

Unterstützt unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe. Allgemeine und spezifische Beratung bei Sehschädigung möglich.

Weitere Infos unter: <https://teilhabeberatung.de/beratung/beratungsangebote-der-eutb>

IFD (Integrationsfachdienst):

IFD hilft beim Erschließen von geeigneten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, Fähigkeiten und Interessen von Menschen mit Schwerbehinderung einzuschätzen.

Ziel ist es, die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen.

Zuständig ist immer der IFD im Landkreis des potenziellen Arbeitgebers bzw.

Praktikumsbetriebs.

KOBV (Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt):

Maßnahme der Agentur für Arbeit, aufbauend auf BVE.

Ziel: Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt.

Kompetenzinventar Baden-Württemberg (Module):

Verfügbar unter: <http://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/schularten/sonderpaedagogische-bildung/schule-beruf/materialien/index.html>

KVJS (Kommunalverband Jugend und Soziales):

Kostenträger für Beamtenausbildung/-studium

MBZ (Medienberatungszentrum):

-Beratung von blinden Kindern und Jugendlichen, ihren Eltern und Lehrern bei der Auswahl und Beantragung von elektronischen Hilfsmitteln.

-Soft- und Hardwareerprobung

-Entwicklung von Standards

-Fortbildungen von Lehrerinnen und Lehrern

-Textservice – Erstellung von barrierefreien Unterrichtsmaterialien (siehe „Textservice“)

Reha-Beraterin der Agentur für Arbeit (AfA):

Aufgaben: Psychologische Eingangsuntersuchung / Erstkontakt im vorletzten Schulbesuchsjahr (Mindestalter für Testung in der Regel 15 Jahre). Abhängig auch von weiterem Weg und persönlicher Reife. Stellen Reha-Antrag.

#### SBA-VO

(Verordnung des Kultusministeriums über die Feststellung und Erfüllung des Anspruchs auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot / Verordnung über sonderpädagogische Bildungsangebote) Vom 8. März 2016

Verfügbar unter: [www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SoP%C3%A4dBiAV+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true](http://www.landesrecht-bw.de/jportal/?quelle=jlink&query=SoP%C3%A4dBiAV+BW&psml=bsbawueprod.psml&max=true)

#### SBVJ (Sonderpädagogisches Berufsvorbereitendes Jahr der Nikolauspflge = VAB)

##### SOPÄDIE (Sonderpädagogischer Dienst):

Beratung und Unterstützungsangebot an allgemeinen und beruflichen Schulen.

KEINE Beratung im Ausbildungsbetrieb (hier UbsM zuständig), für Arbeitgeberberatung, an Sonderberufsschulen oder im Studium.

Achtung: Kontaktaufnahme 1 bis 1,5 Jahre vor dem beruflichen Übergang.

##### Textservice

Zuständig für:

-Die Übertragung von Schulbüchern für hochgradig sehbehinderte und blinde Schülerinnen und Schüler (an allgemeinen Schulen) in blindenspezifisch aufbereitete digitale Dokumente nach E-Buch-Standard.

-Die Anforderung von PDF-Dateien für sehbehinderte Schüler bei den Schulbuchverlagen.

- Prüfungsübertragung

##### UbsM (Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen):

Modulares Angebot durch Casemanager der Nikolauspflge (Ansprechpartnerin an der Nikolauspflge: Susanne Mendrzyk - nur für duale Ausbildung im Betrieb).

##### VAB (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf)

##### VAB-O (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse)

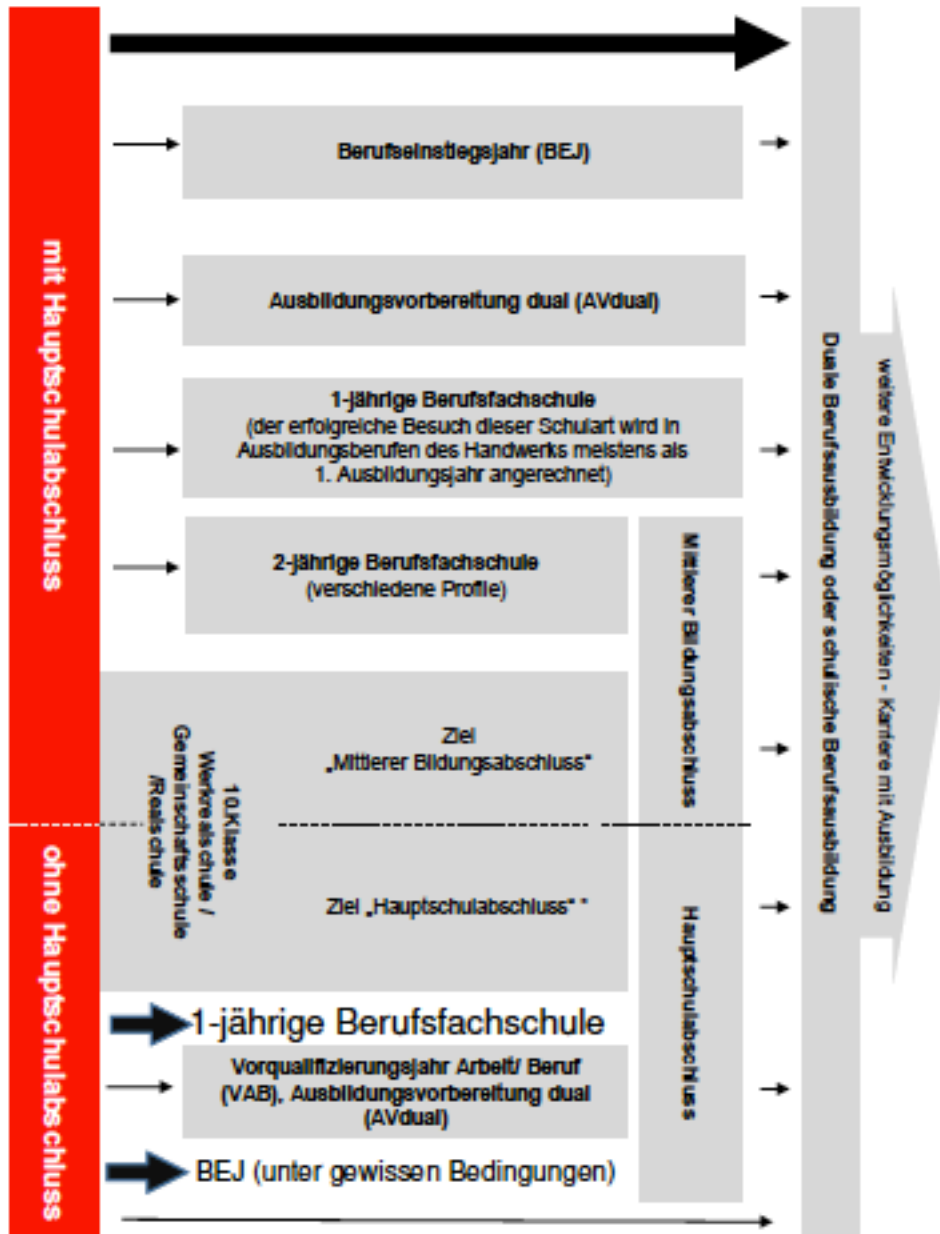
##### VABKF (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf Kooperation Förderschule)

##### VABKW (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf Kooperation Werkrealschule)

##### WfbM: (Werkstatt für behinderte Menschen)



## Wege mit und ohne Hauptschulabschluss



\* an der Realschule nicht möglich

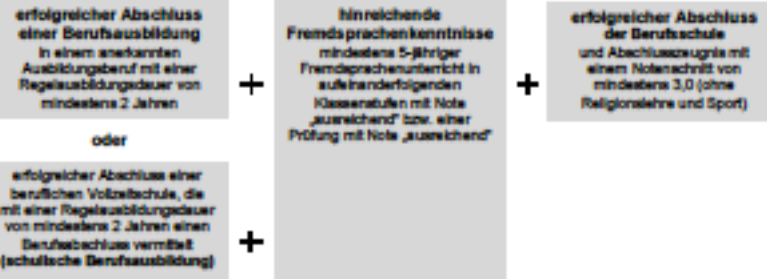
Weitere Informationen bietet die Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

## Wege zum Mittleren Bildungsabschluss über eine Ausbildung

### Möglichkeit 1

(gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz - KMK)

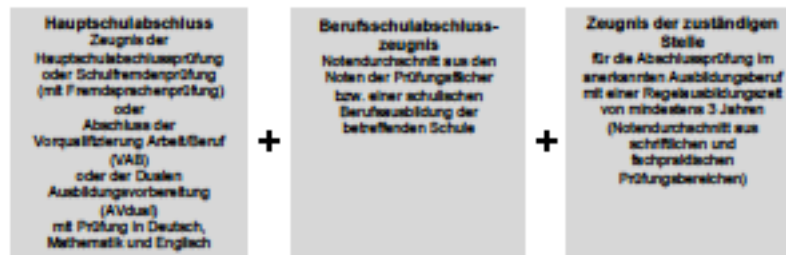
Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:



### Möglichkeit 2 – Modell „9+3“ für Baden-Württemberg

9 Jahre Grund- und Haupt- oder Werkrealschule + 3 Jahre betriebliche oder schulische Ausbildung

Den Haupt- und WerkrealschülerInnen wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand zuerkannt, sofern mit diesen Zeugnissen eine Durchschnittsnote von mindestens 2,5 erreicht ist.



**Wichtige Hinweise:**

- Beide Möglichkeiten berechtigen nicht zum Besuch eines Beruflichen Gymnasiums und für den Besuch der Oberstufe der Berufsschulen muss eine Prüfung abgelegt werden (Quelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 7).
- Auf Antrag bekommt man bei der zuletzt besuchten Schule eine Bestätigung, dass man einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand erreicht hat.

### Vereinbare einen Termin mit der Berufsberatung

Die BerufsberaterInnen sind persönlich oder telefonisch für ein Beratungsgespräch erreichbar. Es gibt auch die Möglichkeit der Videoberatung. Den Termin kannst du telefonisch oder online anfragen:

Telefon: 0800 4 555500 (gebührenfrei)

Online-Kontaktformular:  
[www.arbeitsagentur.de/kontakt](http://www.arbeitsagentur.de/kontakt)

Allgemeine Infos findest du in deinem Berufsinformationszentrum (BiZ).



Finde deinen persönlichen Bildungsweg unter [www.bildungsnavi-bw.de](http://www.bildungsnavi-bw.de).

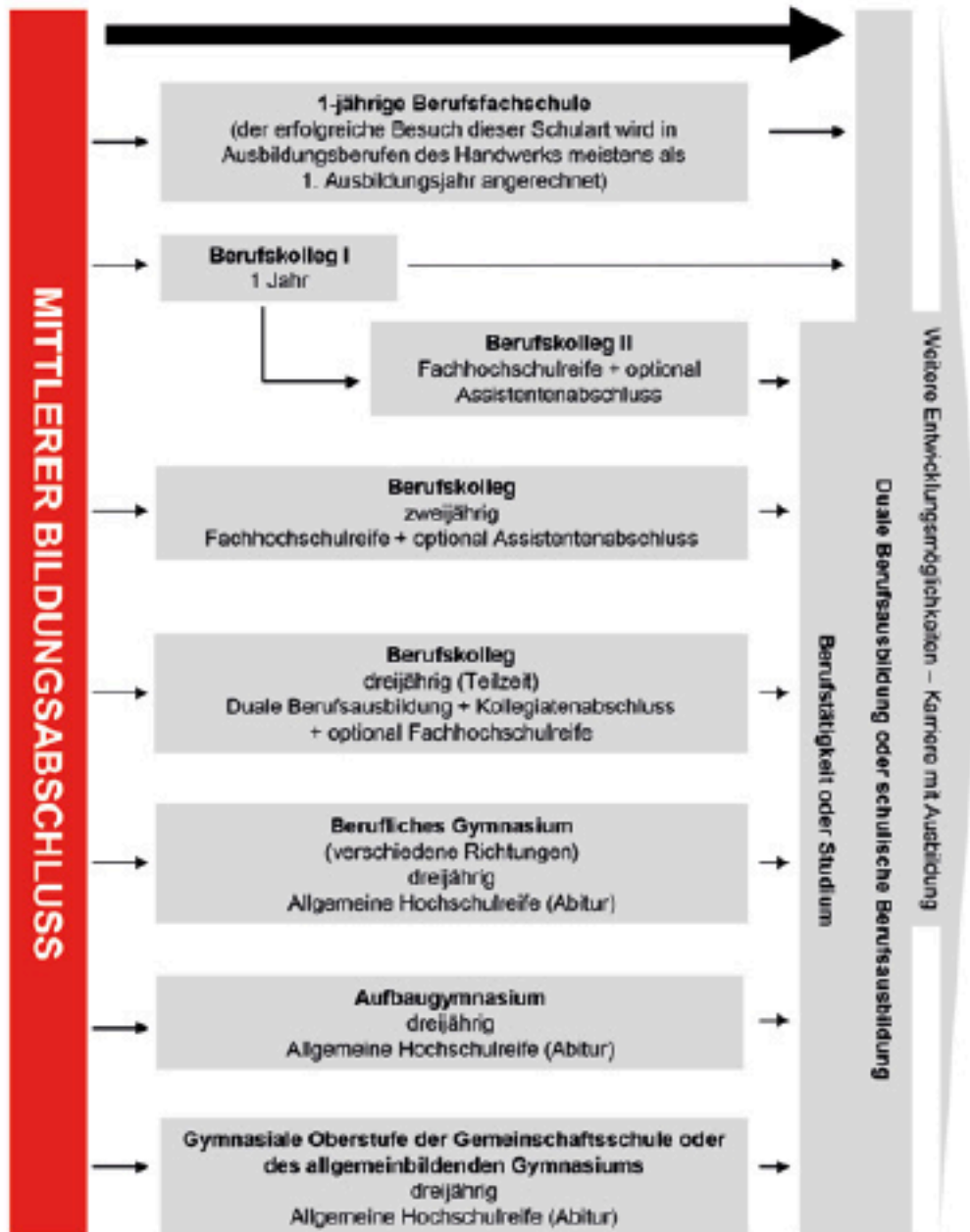
Angebote zu betrieblichen Ausbildungsplätzen in deiner Region findest du auf [www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche](http://www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche) oder nutze die App AzubiWelt zur Online-Suche nach Ausbildungsstellen.

Angebote zu Bildungsgängen an beruflichen Schulen in deiner Region findest du unter [www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung](http://www.arbeitsagentur.de/berufsausbildung).

Informationen zum Zweiten Bildungsweg erhältst du bei deiner Berufsberatung.



## Wege nach dem Mittleren Bildungsabschluss



Weitere Informationen bietet die Broschüre „Bildungswege in Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Bildquelle:  
Uebersichtsheft\_Sek\_I\_Baden-Wuerttemberg\_Karlsruhe-Rastatt\_2021 (abgeändert durch A. Obwald am 04.04.2022)